

Wie wird therapiert?

In der Handrehabilitation setzen wir nach der Befundaufnahme folgende Therapiemaßnahmen zielgerichtet ein:

- Ödem- und Kontrakturprophylaxe
- Narbenbehandlung
- Manuelle Techniken
- PNF
- Sensibilitätstraining
- Thermo- und Kryotherapie
- passive und aktive Mobilisation
- Muskelfunktionstraining
- Hilfsmittel- und Schienenanpassung
- Stumpfbehandlung
- Beratung zu Krankheitsbild und dessen Auswirkungen
- Gelenkschutztraining
- Anleitung individuell erstellter Heimübungsprogramme

Wir verstehen unseren Auftrag als Ergotherapeuten darin, den Patienten anzuleiten und zu unterstützen, seine Hände nach Verletzung, Krankheitsverlauf und Heilungsphase wieder bestmöglich in allen ihm wichtigen Lebensbereichen zu gebrauchen. Wir setzen dabei unser spezifisches Fachwissen, unsere Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Engagement ein, um den Patienten zielgerichtet, effektiv und ganzheitlich zu behandeln.

Bei Fragen stehen wir Ihnen auch gern telefonisch zur Verfügung.

Ergo-Fitnest

Praxis für Ergotherapie

Dornburger Str. 161 · 07743 Jena

Telefon: 03641. 20 79 92

Telefax: 03641. 22 10 86

E-Mail: info@ergo-fitnest.de

Team:

Babett Wunder (Dipl. Psychologin, Ergotherapeutin)

Caroline Cartus (Ergotherapeutin)

Marcel Seegert (Ergotherapeut)

Handrehabilitation



© Babett Wunder, Jena 2008. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung von Inhalten dieses Fotoblattes, auch in Auszügen, sind untersagt!

gestaltung: www.insense-design.de

Ergotherapie in der Handrehabilitation

Im deutschen Sprichwörter Lexikon von 1870 sind 924 Sprichwörter aufgeführt, in denen die Bedeutung der Hand im Alltag zwischen den Menschen sowie zwischen den Menschen und den Dingen sichtbar wird. Die Hände geben Hinweise auf den Charakter eines Menschen, auf seine Vergangenheit, seine Gegenwart, seine Zukunft, auf sein Wohlbefinden, sein Alter und seine Zugehörigkeit. Die Form, das Verhalten, die Wirkung und Kraft und die Zahl sind zu beachten. Hände können tüchtig, faul, eigen, fremd, rechts, links, voll, leer, freigiebig, sparsam und geschickt sein. Sie können Männern, Frauen und Kindern gehören. Die Hand ist Maß für Länge und Gewicht.

Es liegt also »auf der Hand« welche Auswirkungen eine Verletzung oder Erkrankung der Hand für die betroffene Person hat. Alle Lebensbereiche eines Menschen, der berufliche Alltag sowie das soziale Umfeld können davon beeinflusst und gestört sein. Das wichtigste Ziel der Ergotherapie in der Handrehabilitation besteht im Wiedererlangen der größtmöglichen, individuellen Selbständigkeit des betroffenen Patienten.

Auf der Grundlage eines ausführlichen Befundes, werden die Behandlungsziele gemeinsam mit dem Patienten festgelegt. Wichtig ist für uns ein zielgerichteter Therapieverlauf, der effektive Einsatz spezifischer Therapiemaßnahmen, sowie die intensive Zusammenarbeit mit interdisziplinären Einrichtungen. Der Patient steht dabei mit dem Gesamtausdruck seiner Persönlichkeit im Vordergrund.

Wann ist Ergotherapie hilfreich?

Ergotherapie kommt bei folgenden Erkrankungen und Verletzungen der oberen Extremität, sowie deren Auswirkungen zum Einsatz:

- Sehnenverletzungen
- Bandverletzungen, Distorsionen und Luxationen
- Frakturen
- Nervenverletzungen
- Narbenbildung
- komplexe, traumatische Handverletzungen
- Amputationen
- Verbrennungen
- Karpaltunnelsyndrom
- Sehnenscheidenentzündungen
- Dupuytren - Kontrakturen
- Sympatische Reflexdystrophien
- Arthrose
- Rheumatische Erkrankungen
- Einschränkungen der Schulterbeweglichkeit
- Zustand nach Schulteroperationen
- Schmerzzustände

Was wird verordnet?

Ergotherapie wird als Heilmittel vom Arzt verordnet. Laut Heilmittelkatalog können motorisch-funktionelle Behandlungen sowie zusätzlich thermische Behandlungen zur Anwendung kommen.

